

STATISTISCHE BERICHTE



04. MRZ. 2000 Sch

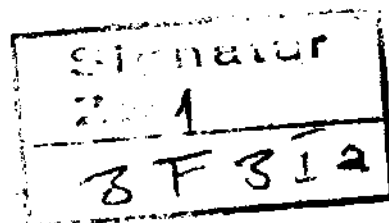
ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/86

Erschienen am 14. September 1957



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im August 1957

(6505)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Werte preisber.
		Aug. 57 gegen Juli 57	Aug. 56 gegen Juli 56	Aug. 57 gegen Aug. 56	8 Mon. 57 gegen 8 Mon. 56	Aug. 57 gegen Aug. 56
4 744	Lebensmittel aller Art	+ 3	+ 4	+ 11	+ 7	+ 8
410	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 4	- 2	+ 12	+ 8	0
504	Milch und Milcherzeugnisse	- 4	- 1	+ 9	+ 7	+ 7
223	Schokolade und Süßwaren	+ 15	+ 11	+ 8	+ 6	.
757	Tabakwaren	+ 3	+ 4	+ 6	+ 5	+ 8
563	Oberbekleidung	- 20	- 14	+ 3	+ 10	.
1 367	Textilwaren aller Art	- 17	- 7	+ 4	+ 8	0
183	Meterwaren	- 22	- 14	+ 13	+ 13	.
293	Wäsche und Bettwaren	- 7	- 1	+ 3	+ 9	.
323	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	- 7	+ 3	+ 4	+ 6	.
642	Schuhwaren	- 25	- 13	+ 2	+ 14	0
547	Eisenwaren und Küchengeräte	- 2	+ 2	+ 8	+ 9	+ 3
179	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- 11	+ 3	+ 4	+ 8	+ 2
271	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 16	+ 11	+ 21	+ 12	.
437	Möbel	+ 8	+ 3	+ 5	+ 6	0
321	Bücher	- 11	- 12	+ 15	+ 9	.
444	Papier- und Schreibwaren	0	+ 1	+ 7	+ 7	+ 5
303	Galanterie- und Lederwaren	- 6	- 6	+ 8	+ 11	.
437	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 6	+ 3	+ 16	+ 12	.
357	Apotheken	0	- 2	+ 12	+ 9	.
563	Drogerien	- 3	- 1	+ 12	+ 10	+ 11
370	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 12	+ 3	+ 6	+ 16	.
252	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 10	- 14	+ 8	0	.
451	Brennmaterial	- 5	+ 11	- 2	- 2	.

Textilwareneinzelhandel

- 16

- 7

+ 4

+ 9

0

Hinweis: Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über den Binnenhandel ihres Gebietes können dort unter der Nr. G I bezogen werden.

Die Umsatzentwicklung im Einzelhandel im August 1957

Im Einzelhandel wurde im August dem Werte nach um 8 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 4 vH mehr umgesetzt als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Umsatzwerte des Vormonats konnten dagegen nicht erreicht werden, sie lagen im Berichtszeitraum um 4 vH niedriger.

In dem Abschnitt Januar/August lagen die Umsatzwerte um 8 vH über denen des gleichen Vorjahrszeitraums.

Besonders kräftig war die Umsatzsteigerung im Vergleich zum August des Vorjahres in den Nahrungs- und Genußmittelgeschäften. Im gesamten Warenbereich wurden zu jeweiligen Preisen gerechnet um 11 vH und nach Ausschaltung der Preisveränderungen um 7 vH höhere Umsätze erzielt. Etwa den gleichen Umsatzzuwachs verzeichneten die Geschäfte für Lebensmittel aller Art sowie die Obst-, Gemüse- und Südfrüchtehandlungen. Nach Ausschaltung der Preissteigerung lag jedoch der Absatz in den vorgenannten Fachgeschäftszweigen um 8 vH höher bzw. knapp so hoch wie im entsprechenden Vergleichsmonat. Der Milch- sowie der Schokoladen- und Süßwarenhandel steigerte in diesem Vergleichszeitraum seine Umsätze um 9 bzw. 8 vH, während die Tabakwarengeschäfte um 6 vH höhere Umsätze erzielen konnten. Der Umsatz im Juli wurde im Nahrungs- und Genußmitteleinzelhandel im Berichtsmonat um 3 vH übertroffen. Bemerkenswert war hier die Entwicklung der Fachgeschäfte für Schokolade und Süßwaren; sie konnten ihre Umsätze um 15 vH steigern. Im Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Südfrüchten sowie mit Milch und Milcherzeugnissen wurden dagegen um 4 vH geringere Absatzwerte erzielt. Die Umsätze im gesamten Warenbereich lagen im bisherigen Ablauf des Jahres um 7 vH über den Werten des entsprechenden Vorjahrszeitraums. Von den Fachgeschäften dieses Bereichs wurden in der gleichen Zeit geringfügig nach oben oder unten abweichende Steigerungssätze erreicht.

In diesem Jahr war im Textilwareneinzelhandel der saisonübliche Umsatzrückgang von Juli auf August mit 16 vH im Ausmaß stärker als im Vorjahr (- 7 vH). Während in den Wäsche- und Bettwaren- sowie in den Wirk- und Strickwarengeschäften die Umsätze um je 7 vH niedriger waren, zeichnete sich der Umsatzrückgang in den Fachgeschäften für Oberbekleidung sowie für Textilwaren aller Art und in den Meterwarengeschäften mit - 20, - 17 und - 22 vH schärfer ab. Das Absatzergebnis des gleichen Vorjahrsmonats wurde von allen Textilfachgeschäften um 3 bzw. 4 vH übertroffen. Nur die Meterwarengeschäfte konnten ihre Umsätze um 13 vH steigern. In den ersten 8 Monaten erzielte der Textilwareneinzelhandel um 9 vH höhere Absatzergebnisse als in der entsprechenden Vorjahrszeit.

Den stärksten Umsatzrückgang von Juli auf August verzeichneten mit 25 vH die Schuhwarengeschäfte. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahrsmonat lagen jedoch die Absatzwerte um 2 vH höher, während der Mengenabsatz etwa gleich hoch war.

Im Warenbereich Hausrat und Wohnbedarf lagen im August die Umsatzwerte um 3 vH über den Umsätzen im Juli und um 8 vH über den Ergebnissen des gleichen Monats im Vorjahr. Beachtenswert ist die Umsatzentwicklung im Rundfunk-, Fernseh- und Phonofachhandel. Diese Geschäfte konnten ihre Umsätze im Berichtszeitraum gegenüber Juli um 16 vH und gegenüber den Augustergebnissen des vorigen Jahres um 21 vH steigern. Auch in den übrigen Geschäftszweigen dieses Bereiches wurden die Umsätze des gleichen Vorjahrsmonats überschritten. Die Absatzwerte im Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten lagen um 8 vH höher, während die Ergebnisse in den Beleuchtungs- und Elektrogerätegeschäften sowie in den Möbelhandlungen um 4 bzw. 5 vH größer waren.

Die Umsatzwerte der Brennmaterialeinzelhandlungen gingen von Juli auf August um 5 vH zurück und blieben im bisherigen Ablauf des Jahres um 2 vH unter dem entsprechenden Vorjahrsergebnis.

Entwicklung der Warenbereiche des Einzelhandels
einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
(Veränderung in vH)

Warenbereich	Umsatzwerte				Preise	Werte preisber.
	Aug. 57 gegen Juli 57	Aug. 56 gegen Juli 56	Aug. 57 gegen Aug. 56	8 Mon.57 gegen 8 Mon.56	August 1957 gegen August 1956	
Gesamter Einzelhandel	- 4	0	+ 8	+ 8	+ 4	+ 4
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	+ 3	+ 4	+ 11	+ 7	+ 3	+ 7
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	- 17	- 8	+ 3	+ 10	+ 4	0
Hausrat und Wohnbedarf	+ 3	+ 4	+ 8	+ 9	+ 4	+ 4
Sonstige Waren	- 5	0	+ 7	+ 7	+ 3	+ 4
Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	-	-	-	-		
	-	+ 4 vH	-	- 1 vH		

ENTWICKLUNG DER UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS

Basis : MD 1954 = 100

1955
 1956
 1957

